

# Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale

## Nationalrat – Conseil national

# 1992

Augustsession – 5. Tagung der 44. Amtsdauer  
Session d'août – 5<sup>e</sup> session de la 44<sup>e</sup> législature

### Erste Sitzung – Première séance

Montag, 24. August 1992, Nachmittag  
Lundi 24 août 1992, après-midi

14.30 h

Vorsitz – Présidence: Herr Nebiker

**Präsident:** Ich begrüße Sie zur Sondersession. Die Sitzung ist eröffnet.

Ich möchte heute ganz speziell Frau Annemarie Huber begrüßen. Sie hat inzwischen ihre Arbeit als Generalsekretärin aufgenommen. (*Grosser Beifall*) Wir freuen uns, Frau Huber – Sie konnten das diesem Applaus entnehmen –, dass eine Frau diesen wichtigen Posten bekleidet. Wir kennen Frau Huber; wir sind überzeugt, dass sie sehr gute Arbeit leisten wird und dass das Parlament von ihrer Arbeit profitieren wird. Sie verfügt über die entsprechende Kompetenz und die entsprechende Fachkenntnis. Wir wünschen Frau Huber alles Gute und freuen uns, mit ihr zusammenarbeiten zu können.

Ich möchte Sie alle ganz speziell zu unserer heutigen Sondersession begrüßen. Wir beginnen eine wichtige und anspruchsvolle Session. Wir sind aufgerufen, überzeugende parlamentarische Arbeit zu leisten, werden doch für uns und für die Zukunft unseres Landes ganz wichtige Entscheide gefällt. Ich hoffe auf fruchtbare Diskussionen und meine damit, dass hier nicht nur vorgefasste Meinungen vertreten werden sollten, sondern dass es auch wichtig ist, auf die Argumente anderer einzugehen.

Weiter habe ich eine fast sensationelle Mitteilung zu machen: Das Büro hat heute morgen dem Präsidenten die Kompetenz erteilt, Tenue-Erleichterungen zu gestatten, wenn heisses Wetter herrscht. Sie dürfen also Ihre Jacken ausziehen; allerdings sind diese ausserhalb des Saales zu deponieren. – Es erwächst dieser Mitteilung keine erhebliche Opposition. (*Heiterkeit*)

Wir kommen zum Sessionsprogramm, das Sie mit der schriftlichen Einladung erhalten haben. Gemäss diesem Programm schlug das Büro vor, den Bericht des Bundesrates über den Beitritt der Schweiz zur Europäischen Gemeinschaft erst nach dieser Session zu behandeln. Aufgrund verschiedener Ordnungsanträge, die inzwischen eingereicht worden sind, ist das Büro auf seinen Beschluss zurückgekommen und beantragt, den Bericht über den EG-Beitritt am Donnerstag der zweiten Sessionswoche, am 3. September, zu behandeln, und zwar im Rahmen einer organisierten Debatte in Kategorie II. Herr Mauch Rolf und die LdU/EVP-Fraktion haben aber ihre Ordnungsanträge aufrechterhalten. Die Antragsteller haben

das Wort zur Begründung. Ich schlage Ihnen vor, dass anschliessend lediglich der Sprecher des Büros dazu Stellung nimmt. Ich möchte dadurch vermeiden, dass wir allzu lange über das Sessionsprogramm diskutieren, damit wir so rasch als möglich mit der Arbeit beginnen können. – Sie sind damit einverstanden.

*Ordnungsantrag Mauch Rolf*

Das Geschäft 92.053, Beitritt der Schweiz zur Europäischen Gemeinschaft, ist gleichzeitig mit dem Geschäft 92.052, EWR-Abkommen, zu behandeln.

*Ordnungsantrag der LdU/EVP-Fraktion*

Die Debatte über das Geschäft 92.053, Beitritt der Schweiz zur Europäischen Gemeinschaft, ist auszusetzen. Sie findet erst nach der Volksabstimmung über das Geschäft 92.052, EWR-Abkommen, statt.

*Motion d'ordre Mauch Rolf*

Les objets 92.053, Adhésion de la Suisse à la Communauté européenne, et 92.052, Accord sur l'Espace économique européen, seront traités ensemble.

*Motion d'ordre du groupe Ad/PEP*

Le débat sur l'objet 92.053, Adhésion de la Suisse à la Communauté européenne, est reporté. Il n'aura lieu qu'après la votation populaire sur l'objet 92.052, Accord sur l'EEE.

**Mauch Rolf:** Ich darf feststellen, dass meinem Ordnungsantrag in einem gewissen Sinne bereits entsprochen worden ist. Aber ich glaube doch, dass das weitere Vorgehen, wie ich es vorschlage, besser wäre. Ich halte mich in der Begründung sehr kurz, weil der Vorschlag evident und für jedermann klar ist.

Nach gesundem Menschenverstand besteht nicht nur ein enger Zusammenhang, sondern eine Einheit der Materie zwischen den beiden bekannten Geschäften. Es betrifft nämlich die Frage der Integration der Schweiz in die supranationalen europäischen Institutionen. Jedermann weiss das. Die Botschaften des Bundesrates sind vom gleichen Datum. Es besteht eine kohärente Ausrichtung, wie das dazumal auch in den Pressekommentaren erwähnt wurde. Die beiden Botschaften visieren das gleiche Ziel an.

Die Arbeitsökonomie würde verlangen, dass man diese Geschäfte nicht trennt. Ich gebe zu: Nach dem Vorschlag des Büros ist dem teilweise Rechnung getragen. Dafür danke ich. Aber ich möchte doch beifügen, dass derjenige, der sich umfassend oder vertieft zum EWR-Abkommen äussern will, das mit den EG-Zusammenhängen begründen muss, und beim Integrationsbericht bezüglich EG muss er dann nochmals auf den EWR zurückkommen.

## Titelblatt

## Frontispice

## Frontispizio

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Augustsession
Session	Session d'août
Sessione	Sessione di agosto
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	00
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.08.1992
Date	
Data	
Seite	1289-1289
Page	
Pagina	
Ref. No	20 021 476